

# Renovierte Schule in Uganda besichtigt

Stellvertretende Vorsitzende des Vereins Tukulere Wamu schaut sich Umsetzung der Projekte an

LEUTKIRCH (sz) - Im Februar 2020 ist Gerlinde Brünz, stellvertretende Vorsitzende des Vereins Tukulere Wamu, zu Projektbesuchen in Uganda gewesen. Unter anderem konnte die Busiu Primarschule besucht werden, die im Jahr 2018 durch die SZ-Aktion „Helfen bringt Freude“ renoviert wurde. Dies geht aus einer Mitteilung hervor.

Das Dach erhielt demnach ein neues Wellblech, die Türen und Fensterläden wurden ausgetauscht. Im Büro der Rektorin wurde eine Zwischendecke eingezogen. Auch der Fußboden und die Veranda benötigten eine Erneuerung. Zum Ab-

schluss bekam die Schule innen und außen auch noch einen komplett neuen Anstrich.

Die Rektorin, die Lehrkräfte und die Schüler sind laut Mitteilung sehr dankbar für die tolle Unterstützung. Die Kinder können in den frisch renovierten Räumen mit neuen Schulbänken lernen.

Ein schöner Nebeneffekt ist, dass eine sehr arme Frau aus der näheren Umgebung der Schule auch profitieren konnte. Sie bekam die noch einigermassen funktionstüchtigen Wellbleche zur Verfügung gestellt und konnte damit ihre einfache, undichte Hütte decken.



Die vierte Klasse der Grundschule mit der Rektorin.

FOTO: GERLINDE BRÜNZ